

Buchvorstellung und Diskussion: „Degrowth in Bewegung(en)“ - Wider den Wachstumszwang – in Ökodorf und Kohlegrube

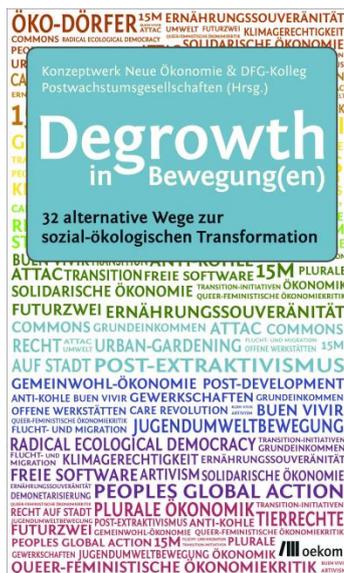
Ort: Allerweltshaus, Großer Saal, Körnerstrasse 77, Köln
Zeit: Freitag, 06.10.2017, 19:00 Uhr

Referent_innen:

Dorothee Häußermann (ausgeCO2ht)
Christiane Kliemann (Degrowth.info und Ökodorf Sieben Linden)
Kai Kuhnhenh (Konzeptwerk Neue Ökonomie)

Moderation

Martin Herrndorf (Colabor)



Eine andere Welt ist möglich – eine global gerechte und sozial-ökologische Wirtschaftsweise ist das Ziel vieler Initiativen. Bei den unterschiedlichen Antworten auf die Frage, wie eine Welt jenseits von Wachstum, Konkurrenz und Profistreben aussehen kann, ist ein Überblick aber nicht immer einfach. In dem zweijährigen multimedialen Projekt "Degrowth in Bewegung(en)" werden sowohl die Schnittmengen als auch die Eigenheiten der Bewegungen zusammengefasst. Dadurch entstehen Rahmenbedingungen für eine strategische Vernetzung und verstärkte Zusammenarbeit für die Projekte sozialer Initiativen und Bewegungen - von der Gemeinwohl-Ökonomie bis zum Refugee-Movement, vom bedingungslosen Grundeinkommen über die Anti-Kohle-Bewegung bis zu den Gewerkschaften. Das in diesem Rahmen entstandene Buch "Degrowth in Bewegung(en)" (oekom Verlag) stellt 32 verschiedene Bewegungen und Initiativen vor, die alle soziale, ökologische und demokratische Alternativen entwickeln und leben.

Die in Köln seit Jahren aktive Anti-Kohle-Bewegung und die Ökodorf-Bewegung werden ebenfalls im Buch portraitiert. Im Rahmen der Veranstaltung diskutieren wir über ihre aktuellen Projekte, Vorhaben und Perspektiven. Es werden die Schnittmengen aufgezeigt, an denen die strategische Zusammenarbeit ansetzen kann. Um das Portrait der Initiativen zu vervollständigen, werden Videobeiträge gezeigt und anschließend wird mit den Vertreter_innen und dem Publikum über die Differenzen und Überschneidungen diskutiert.

Facebook: <http://bit.ly/2vMapEo>



Mit freundlicher Unterstützung durch:



und Mittel des evangelischen Kirchlichen Entwicklungsdienstes



Im Auftrag des



V.i.S.d.P. : Allerweltshaus Köln e.V., Tel.: 0221 – 510 30 02

menschenrechte@allerweltshaus.de www.menschenrechte-koeln.de www.facebook.com/menschenrechtekoeln